



Ortsteilgespräch in Nettesheim-Butzheim

Am Montag machten Bürgermeister Dr. Martin Mertens und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in ihrer Reihe der Ortsteilgespräche in der Butzheimer Alten Schule halt. Wie zuvor schon in vielen anderen Ortsteilen nutzen auch dieses Mal wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger diese Gelegenheit, sich über die Pläne der Gemeinde zu informieren und ihrerseits Ideen und Vorschläge beizusteuern.

Eines der dominierenden Themen war der Bau der Ortsumgehung B477n; viele Anwohner zeigten sich besorgt, dass die neue Landesregierung das Projekt nun schleifen lässt. Bürgermeister Dr. Mertens versicherte, dass die Gemeinde sich weiterhin mit Nachdruck für die Entlastung der Menschen unter anderem in Nettesheim-Butzheim einsetzen werde und kündigte Gespräche mit dem Landesbetrieb und den zuständigen Landtagsabgeordneten an. Darüber hinaus brachten die Gäste viele gute Ideen, unter anderem in den Bereichen Ortsbegrünung und Daseinsvorsorge, ein.

Die Gelegenheit zum offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Bürgermeister Dr. Martin Mertens, der selbst in Butzheim lebt, ein wichtiges Anliegen: „Es ist immer wieder bereichernd, sich mit den Menschen vor Ort auszutauschen. Sie wissen aus ihrem Alltag am besten, was ihr Ortsteil am dringendsten braucht und liefern uns damit wertvolle Anregungen, die wir bestmöglich umzusetzen versuchen.“

Bereits 2016 wurde die Reihe der Ortsteilgespräche als Instrument zur Bürgerbeteiligung ins Leben gerufen. Seitdem hat sie bereits sieben Mal in verschiedenen Ortsteilen stattgefunden und stieß stets auf großes Interesse und aktive Beteiligung. Unzählige Vorschläge aus der Bevölkerung sind bereits umgesetzt worden, an weiteren, eher langfristigen Zielen wird weiterhin gearbeitet.